



## Herzlich willkommen,

---



zur Augustausgabe des Elternnewsletters.

Einige von Ihnen werden vielleicht noch die Sommerferien genießen können. Für Andere mögen allmählich die Vorbereitungen für das beginnende Schuljahr begonnen haben. Nicht nur das Besorgen der neuen Unterrichts- und Lehrmaterialien können die Erholung der letzten Wochen wieder schnell dahinschmelzen lassen, sondern auch die Gedanken an den sich bald wieder einstellenden Alltagstrott. Gerade nach einer längeren Auszeit, die im Wesentlichen frei von schulischen Verpflichtungen und den damit verbundenen Emotionen gewesen ist, kann es hilfreich sein, wenn Sie mit Ihrem Kind Vorbereitungen treffen. Denn so kann es ganz einfach gelingen, den Übergang stressfrei zu gestalten. Mehr noch: Mit einigen kleinen Kniffen bekommen Sie es sogar hin, dass sich Ihr Kind wieder auf die Schule freut. Wir geben Ihnen in diesem Newsletter einige unterstützende Tipps.

Die Themen dieses Newsletters im Überblick:

- **Neue Studie belegt: Das Gehirn kann Entwicklungsrückstände ausgleichen – oder: Das richtige Training verhilft zu besseren Ergebnissen**
- **Das neue Schuljahr steht vor der Tür: Hilfreiche Tipps zur Eingewöhnung für Ihre Kinder**
- **Bald online: Das neue IPE-Elternportal unterstützt aktiv rund um die Themen Konzentration, Lernen, Motivation und Bildung – Wir verlosen 5 kostenfreie Zugänge**

Ich wünsche viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Ihr Daniel Paasch  
(Institutleiter IPE,  
Lehrtrainer für Kinder und Jugendcoaching)



## **Neue Studie belegt: Das Gehirn kann Entwicklungsrückstände ausgleichen – oder: Das richtige Training verhilft zu besseren Ergebnissen**

Im letzten Schreiben haben wir Ihnen einige erstaunliche Fakten über das menschliche Gehirn aufgezeigt. Auch heute möchten wir wieder einen kleinen Abstecher in die Forschung machen. Denn eine neue Studie zeigt auf, dass das Gehirn in der Lage ist, Entwicklungsrückstände wieder aufzuholen.

Im Rahmen des Bukarest Early Intervention Project (BEIP)\* wurden Kinder, die in rumänischen Kinderheimen aufwachsen bis zu ihrem achten Lebensjahr begleitet und regelmäßig untersucht. Einige dieser Kinder kamen im Alter von zwei Jahren (oder auch) früher in Pflegefamilien. US-Forscher stellten dabei fest, dass zunächst bei allen Kindern eine nachhaltige Veränderung des Gehirns zu beobachten gewesen ist. So zeigten beispielsweise Messungen mit dem Elektroenzephalogramm (EEG), dass die Hirnrinde dünner war und auch bestimmte elektrische Signale wurden weniger intensiv ausgeführt. Hatten einige der Kinder die Chance, in Pflegefamilien auszuwachsen, so konnte bei Ihnen ein partieller Ausgleich der entsprechenden Hirnregionen nach einer gewissen Zeit ermittelt werden. Hierzu gehörte auch der Balken, der beide Hirnhälften miteinander verbindet und die Kommunikation wichtiger Hirnareale gewährleistet. Die Vergleichsgruppe, die in den Kinderheimen weiterleben musste, konnte ähnliche Entwicklungen nicht vorweisen. Und das mit schwerwiegenden Folgen: Viele dieser Kinder leiden bis heute unter einem gestörten Sprachgefühl und sind häufiger vom sogenannten Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) betroffen.



So beklemmend sich solche Studien auch lesen, desto hilfreicher können sie dennoch in der zukünftigen Gestaltung politischer Gegebenheiten sein. Denn das Bukarest Early Intervention Project wurde vom rumänischen Staatssekretariat für Kinderschutz unterstützt. Es sollten Daten gewonnen werden, mit denen die Regierung angehalten werden könne, die im Armenhaus Europas existierenden Missstände der Kinderheime endlich zu einem Besseren zu wenden.

## **Gesunde Kinder – vielseitige Potenziale**

Dass das Gehirn in der Lage ist, sich zu reorganisieren oder bestimmte Defizite auszugleichen ist nicht wirklich neu. Wir kennen das überwiegend aus klinischen Forschungsberichten, die sich beispielsweise mit den Folgen von Unfallpatienten beschäftigen oder auch mit Komapatienten, die wieder ins Leben zurückgefunden haben. Das wirklich Bemerkenswerte an dieser Studie ist, dass hier tiefere Ergebnisse vorliegen, die sich mit der Entwicklung des kindlichen Gehirns auseinandersetzen. UND: Uns ist einmal mehr die Gewissheit gegeben, dass Menschen in der Lage sind, selbst unter schwierigsten zerebralen Voraussetzungen, gute Erfolge zu erzielen.

An dieser Stelle scheint uns jedoch auch eine Ableitung folgerichtig:  
Wenn das menschliche Gehirn zu solchen enormen Leistungen fähig ist, um wie viel mehr können gesunde Menschen vollbringen?



In unserer täglichen Praxis haben wir mit jungen Menschen zu tun, die von sich behaupten nicht richtig lernen oder einmal Gelerntes in den entsprechenden Situationen nicht wieder abrufen zu können. Wir begegnen Kindern und Jugendlichen, die Sorgen haben, sich Ihren eigenen Zielvorstellungen hinzugeben, da sie meinen, diese aus irgendwelchen Gründen nicht erreichen zu können. Zu uns kommen Eltern, deren Nachwuchs sich scheinbar lieber mit der PlayStation beschäftigt, als sich den schulischen Aufgaben zu widmen. Oder, oder, oder ....

In unseren Kurzzeitcoachings setzen wir im Prinzip genau dort an, was uns die Studie offenbart. Wir unterstützen die Kids in ihren individuellen Problemlagen dabei, ihre innere zerebrale (synaptische) Struktur neu zu ordnen. Denn alle Erfahrungen, die der junge Mensch bis dato gemacht hat, finden eine Entsprechung innerhalb des Gehirns. Gelingt es, diese neu zu „programmieren“ oder auch zu reorganisieren, dann ist plötzlich und ohne große Anstrengung der Weg frei, schnell und effizient zu lernen, sich den eigenen Zielen voller Hingabe zu widmen und auch den Schulaufgaben eine höhere Priorität einzuräumen. Beispiele für die Anwendung des Kinder- und Jugendcoachings (IPE) gibt es unzählig viele.

Vielleicht kennen Sie ja auch Kinder, deren Wunschäußerungen oder Ziele fern der realen Entwicklung zu liegen scheinen. Falls ja, dann berichten Sie ihnen doch vom ihrem eigenen Wunderwerk Gehirn, welches so viele unglaubliche Potenziale für jeden Einzelnen bereithält. Das macht Mut und gibt den Kindern die Gewissheit, etwas Besonderes zu sein. Gerne unterstützen wir Sie jedoch auch bei ganz speziellen Fragen rund um das Thema Potenzialentfaltung.

Unsere Telefonnummer lautet: 0 54 51 /4 41 13 14

Per Mail erreichen Sie unter dieser Adresse: [Info@Potenzial-Training.de](mailto:Info@Potenzial-Training.de)

*\*Quellenangaben:*

- Fachmagazin: *Proceeding of the National Academy of Sciences*

- Studie in Pnas: *Gehirn gleicht Defizite aus / www.pnas.org*

- Spiegel online /[www.spiegel.de/wissenschaft](http://www.spiegel.de/wissenschaft)

## **Das neue Schuljahr steht vor der Tür: Hilfreiche Tipps zur Eingewöhnung für Ihre Kinder**



Die großen Ferien neigen sich dem Ende. Die meisten Kinder konnten eine lange Zeit genießen, die weitgehend frei gewesen ist von schulischen Verpflichtungen. Das bedeutet auch, dass neben der sommerlichen Ausgelassenheit auch genug Zeit gewesen ist, Unterrichtsstoff wieder zu verdrängen. Das ist umso mehr geschehen, als dass das Gehirn bestimmte Inhalte nicht in das Langzeitgedächtnis übernommen hat. Die Leser unseres IPE-Elternnewsletters wissen nur zu gut, dass bestimmte Voraussetzungen geschaffen sein sollten, um Inhalte erfolgreich und dauerhaft zu speichern.



Folgende Tipps werden Sie erfolgreich dabei unterstützen, Ihre Kinder auf die Schule vorzubereiten, um allen die Erholung des Sommers lange zu erhalten.

- **Spielerisch Unterrichtsstoff wiederholen:**

Wenige Tage nach den Sommerferien wird der Schulbetrieb wieder auf vollen Touren laufen. Das bedeutet, dass auch Prüfungen und mündliche Abfragen nicht lange auf sich warten lassen werden. Besonders in Fächern, in denen aufbauend unterrichtet wird, sind Wissenslücken für das Kind nachteilig. Hierzu gehören meist die Sprachfächer, Mathematik und auch einige Naturwissenschaften.

Unser Tipp: Bauen sie ein bis zwei Wiederholungseinheiten pro Woche mit Ihrem Kind über die verbleibenden Zeit mit ein. Sie können dann beispielsweise spielerisch mit Lernkarten – besser noch mit der Zahlenkarten-Methode des IPE –, Vokabeln wiederholen, Grammatik üben, Formeln und Kopfrechnen trainieren. Darüber hinaus sollten alle bekannten Problemfächer wiederholt werden. Bitte beachten Sie dabei die Aufnahmefähigkeit Ihres Kindes, damit aus der Kür keine Pflicht wird.

- **Mit Freude in das neue Schuljahr:**

Wer die Sichtweise und damit den Fokus des Kindes auf die positiven Aspekte des Schülerlebens zu lenken vermag, hat schon gewonnen. Auch wenn das Kind über den Sommer eine unbeschwerte Zeit genießen konnte, ist es möglich, die Freude auf das Neue zu wecken und auch aufrecht zu erhalten.

Unser Tipp: Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das neue Schuljahr. Fragen Sie es, was es sich an Besonderheiten vorgenommen hat oder welche Erwartungen es selbst an die bevorstehende Zeit stellt. Erläutern Sie mit ihm die Chance, die eigenen Leistungen in den kommenden Monaten zu verbessern. Lenken Sie die Gedanken des Kindes auf die Freunde, die es wiedersehen wird oder neu kennenlernen kann. Vielleicht ist ja auch eine Klassenfahrt in Planung, auf die sich ihr Kind freuen kann.

Hinweis: Sollte Ihr Kind – aus welchen Gründen auch immer – sich nicht auf neue Freundschaften einlassen können, oder sollte es Ängste vor Ausflüge im Schul- oder Vereinskontext haben, empfehlen wir die Unterstützung durch einen unserer Coaches oder Trainer. Hier finden Sie Hilfe: [http://potenzial-training.de/760/Bundesw. Coaches/Trainer.html](http://potenzial-training.de/760/Bundesw._Coaches/Trainer.html)

- **Die richtige Vorbereitung ist das A und O:**

Über die Sommerferien werden die Schulsachen meist in eine Ecke gestellt, um ihnen keine weitere Beachtung schenken zu müssen. Um die Freude auf den ersten Schultag zu erhöhen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es ratsam, Vorbereitungen zu treffen.

Unser Tipp: Laden Sie ihr Kind ein, zusammen den Schreibtisch wieder einzurichten und die Schultasche zu packen. Lassen Sie ihr Kind entscheiden, wie sein Arbeitsplatz gestaltet werden kann. Wichtig ist nur, dass es weiß, wo sich alle wichtigen Materialien befinden und dass diese leicht zugänglich sind. Überprüfen Sie gemeinsam den Zustand der Schreib- und Malgeräte. Alle sollten in gutem Zustand und betriebsbereit sein. Defekte Stifte werden ausgetauscht. Vielleicht können Sie auch den Einkauf für die Schule zusammen gestalten.



So kann Ihr Kind selbst Entscheidungen treffen und fühlt sich in seiner Wahrnehmung gestärkt. Ein kleines Präsent zu Schulbeginn erhöht sicherlich die Freude auf die kommende Zeit.

- **Den neuen Tagesablauf trainieren**

Viele Kinder bleiben in den Ferien länger auf und genießen es daher auch am darauffolgenden Tag entsprechend auszuschlafen. Um wieder in den Alltagsablauf zu kommen, sollte der Nachwuchs rechtzeitig an die neuen Verhältnisse gewöhnt werden. Unser Tipp: Stellen Sie schrittweise den Tagesablauf ihres Kindes wieder auf die Schulzeit um. Das hat den Vorteil, dass nicht alle empfundenen Annehmlichkeiten wegfallen und trotzdem eine Umgewöhnung stattfinden kann. In der letzten Ferienwoche sollte dann wieder der gewohnte Tagesablauf vollzogen werden.

**Bald online: Das neue IPE-Elternkompodium unterstützt aktiv rund um die Themen Konzentration, Lernen, Motivation und Bildung – Wir verlosen 5 kostenfreie Zugänge**

Das Institut für Potenzialentfaltung und seine Partner sind in erster Linie Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Sicherlich kennen Sie unser umfangreiches Dienstleistungsportfolio. Darüber hinaus sehen wir uns natürlich auch als kompetenter Ansprechpartner für Eltern und Erzieher. Denn wir vertreten die Ansicht, dass eine umfassende Begleitung der Coachees, lediglich unter Berücksichtigung aller äußeren Parameter erfolgen kann. Daher werden unsere Trainer und Coaches ebenso darin geschult, um Ihnen als Eltern ebenfalls hilfreich zur Seite stehen zu können. Wir wissen um die Herausforderungen von Beruf, Familie, Kindererziehung und den äußeren Bedingungen, welche auch noch durch eine gefühlte Schnelllebigkeit verstärkt werden.



Um Ihnen, liebe Eltern, in Zukunft noch effizientere und schnellere Unterstützung geben zu können, haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Auf den Internetseiten des IPE wird gerade hinter den Kulissen kräftig gewerkelt. Sie werden dort schon in wenigen Wochen eine weitere Unterrubrik finden, hinter der sich ein Unterstützungsformat der besonderen Art befinden wird. Sie erhalten hier zukünftig wertvolle, vor allem aber alltagstaugliche Tipps, Erfahrungsberichte und praxisnahe Anwendungsbeispiele rund um die Themen Motivationsförderung, Alltagsbewältigung für und mit Kindern, Schule und Ausbildung, Lösen von Ängsten und Blockaden, Stressbewältigung und vieles mehr. Der Clou an der Sache ist, dass es sich nicht um ein weiteres Elternratgeberformat handeln



wird, wie Sie es wahrscheinlich in vielen Bücherschränken vorfinden können. Denn wir meinen, dass Sie als Eltern am ehesten wissen, was für Ihre Kinder und Familie am besten ist. Wir wollen Ihnen vielmehr zur Seite stehen, wenn sich einmal nicht-alltägliche Situationen einstellen. Wir möchten Ihnen eine Hilfe sein, wenn es darum geht, einmal neue, dafür aber höchst wirksame Wege zu gehen, die Ihnen und Ihren Kindern gleichermaßen gut tun. Wir sind für Sie da, wenn es darum geht, den Blick zu schärfen und über den Tellerrand der familiären Wahrnehmung zu schauen.

Das bedeutet, dass Sie zu jeder Zeit und nahezu von jedem Ort, auf Ihr persönliches **IPE-Kompodium** zugreifen können. Es erwarten Sie Filme, Vod- und Podcasts wie auch weiterführende Texte. Sie alleine bestimmen, wann und welches Thema Sie abrufen möchten.

Ein weiteres Highlight wird sein, dass Sie als Eltern die Inhalte mitbestimmen können. In regelmäßigen Abständen werden wir Sie nach Ihren „Brennpunkt-Themen“ befragen. Daniel Paasch wird dann als Experte für alle Fragen rund um die Themengebiete dahingehend nachvollziehbare und anwendbare Lösungsvorschläge darstellen.

Um die Vorfreude ein wenig zu steigern und Ihnen als Leser des IPE-Elternnewsletters ein Geschenk zu machen, haben Sie die Möglichkeit an unserem kleinen Gewinnspiel<sup>1</sup> teilzunehmen. Wir verlosen insgesamt 2 x 5 kostenfreie Zugänge für den Zeitraum von 12 Monaten.

Hierbei sind zwei Gewinnoptionen vorgesehen. Je fünf der kostenfreien Zugänge werden unter den Lesern des Newsletters direkt verlost. Hierzu beachten sie bitte den Punkt a. Weitere fünf Zugänge verlosen wir an Freunde und Bekannte Ihrerseits. Wenn Sie uns also empfehlen, gewinnen Sie möglicherweise im mehrfachen Sinne. Denn sie machen anderen eine Freude und haben darüber hinaus die Chance, einen kostenlosen Download unserer neuesten und beliebten „TipTap2©-Technik Hausaufgaben-CD“ zu gewinnen. Lesen Sie bitte hierzu Punkt b.

- a. Schreiben Sie uns eine kurze eMail oder eine Postkarte mit dem Stichwort „IPE-Elternkompodium“. Und schon sind Sie dabei. Hier unsere Kontaktdaten:  
Institut für Potenzial-Entfaltung  
Lausitzweg 17  
49477 Ibbenbüren  
eMail: [Info@Potenzial-Training.de](mailto:Info@Potenzial-Training.de)
  
- b. Leiten Sie diesen Newsletter einfach an gute Freunde oder Bekannte weiter. Unter allen Neuabonnenten, die uns eine Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „IPE-Elternkompodium“ und den Namen des Empfehlenden senden, verlosen wir die weiteren fünf Onlinezugänge. Im Falle eines Gewinns erhalten Sie als Empfehlender automatisch den Downloadlink zur Hausaufgaben-CD. [Neue Leser des IPE-Elternnewsletters gehen keine Verpflichtungen ein. Auch haben sie jederzeit die Möglichkeit, den kostenlosen Newsletter wieder abzubestellen.]



Denken Sie bitte in jedem Fall an Ihre Adress- oder Kontaktdaten, somit wir Sie benachrichtigen können, wenn Sie gewonnen haben. Einsendeschluss ist der 30.08.2012.

Wir wünschen viel Glück.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch eine wunderbare Zeit.

Viele Grüße

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "David Brand". The signature is stylized and cursive.

---

<sup>i</sup> Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Veranstalter dieses Gewinnspiels ist die Firma Institut für Potenzialentfaltung. Die Teilnahme ist kostenlos und unabhängig von dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, der Schweiz und in Österreich, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Angestellte der Firma Institut für Potenzialentfaltung (IPE), Partner und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es ist pro „Teilnehmer“ nur eine Teilnahme möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.